Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schutz und Wehr : Zeitschrift der Gesamtverteidigung = revue pour les problèmes relatifs à la défense intégrale = rivista della difesa integrale**

Band (Jahr): **35 (1969)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **11.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

schutz und wehr

35. Jahrgang Nr. 7/8 1969
der Zeitschrift «Protar»

Zeitschrift
für Gesamtverteidigung

Revue
pour les problèmes relatifs
à la défense intégrale

Rivista
della difesa integrale

Obligatorisches, offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft und der Schweizerischen Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes

Organe officiel obligatoire de la Société suisse des officiers des troupes de protection aérienne et de la Société suisse des officiers du service territorial

Organo ufficiale obbligatorio della Società svizzera degli ufficiali della truppe di protezione aerea e della Società svizzera degli ufficiali del servizio territoriale

Atomangriff auf Zürich

Als Verlag und Redaktion von «Schutz und Wehr» im vergangenen Jahr den Entschluss fassten, eine Nummer des Jahrgangs 1969 dem Thema «Atomschlag auf eine Schweizer Stadt» zu widmen, hatten sie noch keine Kenntnis davon, dass die «Allgemeine Offiziersgesellschaft Zürich und Umgebung» das gleiche Thema am Beispiel der eigenen Stadt zum Gegenstand eines Vortragabends wählen werde. Nach der Veranstaltung vom 17. März dieses Frühjahres war es deshalb naheliegend, die Unterlagen und Ausführungen der Referenten zusammenzufassen und sie für die Publikation umzuarbeiten. Durch die spontane Zusage und die bereitwillige Mitarbeit aller Herren ist es möglich geworden, das gewählte Thema am Beispiel der grössten Schweizer Stadt, ausgehend von den heutigen tatsächlichen Verhältnissen, anschaulich darzustellen. Verlag und Redaktion sind den Herren Dr. Sigmund Widmer, Stadtpräsident, Baur, Ortschef, Oberst i Gst Schneider, Chef Ter D einer F Div und Oberst Coradi, Kdt eines Ter Kr zu aufrichtigem Dank verpflichtet. In den nachfolgenden Texten werden die Autoren nicht immer wieder namentlich aufgeführt; es handelt sich über weite Strecken um eine Gemeinschaftsarbeit. Sie ist keine wissenschaftliche Analyse, sondern sie enthält Ueberlegungen und Folgerungen der Führung, ausgehend von ihrem Wissen und von den heute tatsächlich gegebenen Verhältnissen, verfügbaren Mitteln und festgelegten Kompetenzordnungen. Der Anspruch auf eine Musterlösung wird nicht erhoben; er wäre ohnehin überheblich angesichts des angenommenen Ereignisses. Die vorliegende Sondernummer stellt somit das Wagnis eines Diskussionsbeitrages und der Provokation zur Diskussion dar. Mehr nicht.

Verlag und Redaktion

Ein positives Unternehmen

Im Zusammenhang mit der durch die Zürcher Offiziersgesellschaft organisierten Zivilschutz-Diskussion hat die Stadt Zürich an einem konkreten Beispiel die allfälligen Auswirkungen eines Atomwaffeneinsatzes im Detail erwogen, die Schäden zu ermitteln versucht und die entsprechenden Gegenmassnahmen festgelegt. Natürlich muss man sich dabei bewusst sein, dass viele Berechnungen und Erwartungen hypothetischen Charakter besitzen. Es ist wohl auch verständlich, dass die einzelnen Massnahmen und die getroffene Organisation als vertraulich zu behandeln sind. Als ein die nötigen Vorbereitungen anregendes Beispiel darf das ganze Unternehmen aber doch positiv bewertet werden. Die Studie ist auch geeignet, der an ihrer Sicherheit mit Recht interessierten Bevölkerung zu zeigen, dass sich die Behörden bemühen, sich sorgfältig auch auf die schlimmsten möglichen Entwicklungen vorzubereiten.

Der Stadtpräsident von Zürich

(Dr. S. Widmer)